



Fabeln



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Schreibwerkstatt,

die FABEL ist eine kurze Erzählung, in der Tiere wie Menschen denken, sprechen und handeln können. Sie haben menschliche Eigenschaften und halten uns so einen Spiegel vor, in dem sich der Mensch nicht immer gern sieht, wird doch oft nicht mit Kritik gespart. Meist wird in der Fabel auch eine „Moral“ vermittelt.

Die Dichter von Fabeln, zum Beispiel Äsop, Lessing, Gellert, La Fontaine, Krylow, nutzten diese literarische Form, um in ihrer Zeit Kritik an gesellschaftlichen Verhältnissen oder an den Herrschenden zu üben. Da dies indirekt geschah, schützten sie sich in der Regel vor Strafe und blieben verschont.

Mit dem Thema „FABEL“ beschäftigten wir uns in der letzten Schreibwerkstatt.

Sie können unsere Beispiele lesen und gern nachvollziehen, wie uns dieses Genre gelungen ist. Viel Spaß – auch beim Finden einer „Moral“, wenn sie nicht im Text angegeben ist.

Gudrun Wolfram